

N i e d e r s c h r i f t

Über eine ordentliche Sitzung des Ortsbeirates

Malzfeld-Dagobertshausen am 5. Januar 1984

Zu der für heute einberufenen Sitzung, zu der ordnungsgemäß eingeladen war, sind erschienen:

a) von seiten des Ortsbeirates:

- Wenderoth, Friedrich
- Ludolph, Karl-Heinz
- Kellner, Helmut
- Schwarz, Manfred
- Berger, Herbert
-
-

b) Gemeindevertreter:

- Seiffert, Gerald
- Es fehlte entschuldigt:
- Kothe, Lothar (Schriftführer)

Die Mitglieder wurden durch Ladung vom 22.12.83
ordnungsgemäß einberufen.

T A G E S O R D N U N G :

- TOP 1:
Beratung über den Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 1984
- TOP 2:
Beleuchtung des Kirchengebäudes
- TOP 3:
Verschiedenes

BESCHLUSSFASSUNG:

Nach Eröffnung der Sitzung durch den Ortsvorsteher beschlossen die Mitglieder einstimmig die Tagesordnung um den folgenden Punkt zu erweitern: Beleuchtung des Kirchengebäudes

Zu TOP 1:

Die Mitglieder des Ortsbeirates stimmten dem Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für 1984 einstimmig zu. Wie aus dem Vermögenshaushalt zu ersehen ist, sind 1.000,-- DM für die Anschaffung einer Heizung im Gerätehaus und 5.000,-- DM für die Restfinanzierung des Schützenhauses ausgewiesen. Man hofft, daß von den vorgesehenen 20.000,-- DM für den Wegebau auch einige Ausbesserungsarbeiten in unserem Ortsteil ausgeführt werden. Man vermißt jedoch die Verankerung eines Investitionsbetrags für die Verrohrung des Flutgrabens am Grundstück Riemenschneider. In Anbetracht der angespannten Finanzlage und der großen Investitionsprojekte hat man Verständnis für eine Verschiebung mancher Vorhaben. Der Ortsbeirat erwartet jedoch auch von den anderen Ortsteilen Zurückhaltung und nicht immer wieder mit neuen Investitionen aufzuwarten.

Zu TOP 2:

Der Ortsbeirat beschloß einstimmig und empfiehlt dem Gemeindevorstand den Ankauf und die Anbringung von 2 - 3 Strahlern für die Anstrahlung des Kirchturmes in Dagobertshausen. Wegen der Zustimmung und der finanziellen Unterstützung sind der Kirchenvorstand, Landeskirche und Landeskonservatin vom Gemeindevorstand anzuschreiben. Eine Spende von 1.000,-- DM für dieses Vorhaben hat die Jagdgenossenschaft bereits zur Verfügung gestellt. Die Mitglieder des Ortsbeirates werden gelegentlich eine Besichtigung in der Gemeinde Harle vornehmen, deren Kirche schon seit längerer Zeit eine solche Anlage besitzt.

Zu TOP 3:

Der Ortsbeirat beschloß einstimmig den von der Gemeinde aufgestellten Belegungsplan des Friedhofs auf jeden Fall einzuhalten. Das heißt konkret, daß am Hauptzufahrtsweg in Richtung Friedhofshalle nur Einzelgräber zu errichten sind.

H. W. ...

H. Berger

J. A. ...

*Gen. Vorst. a. 16. 7. 84 zur Handriss
Kopie a. Seite - Federkelly der Innenr. Karte zu TOP 2/17. 9. 84
WVL. 1. 4. 1984*